

## Handglockenchor Wiedensahl

Seit 1987 präsentiert der Handglockenchor Wiedensahl mit klangvollen Originalkompositionen und Bearbeitungen von klassischer und populärer Musik ein musikalisches Erlebnis der besonderen Art. Harmonischer Glockenklang und perfektes Zusammenspiel – ein Genuss für Auge und Ohr sind das Markenzeichen wenn die Glöcknerinnen und Glöckner die 66 Handglocken unterschiedlicher Größe mit einem Tonumfang von fünfeinhalb Oktaven zum Klingen bringen.

Entgegen der weitverbreiteten Meinung hat das Musizieren mit Handglocken nichts mit dem Spiel auf bayrischen Kuhglocken gemein. Die Tradition des Handglockenspiels stammt aus dem 17. Jahrhundert. Zu diesem Zeitpunkt entdeckten in England die Wechselläuter das Instrument für sich. Von dort aus gelangte die Handglockenmusik nach Amerika und verbreitete sich dort zunehmend.

Der Handglockenchor Wiedensahl ist einer der größten und aktivsten der nur rund 25 Chöre dieser Art in Deutschland. Neben vielen Auftritten im gesamten norddeutschen Raum führten Konzertreisen den Chor in die USA und nach Südafrika. Beim 8. Deutschen Orchesterwettbewerb in Hildesheim wurde der Handglockenchor Wiedensahl im Mai 2012 als einziges niedersächsisches Ensemble als Preisträger ausgezeichnet. Die musikalische Arbeit ist auf der CD „Celebration“ sowie in Rundfunk und Fernsehsendungen des NDR dokumentiert.

